

Klebebilder mit historischen Fotos sollen den Fußgängertunnel vor Graffiti schützen



Eine öffentliche Galerie mit historischen Motiven: Die neun Bilder wurden jetzt auf die östliche Seite des Fußgängertunnels geklebt.
Foto: ker

LANGENHORN (ker). Das lange Warten hat ein Ende: Die östliche Seite des Fußgängertunnels am Langenhorner Marktplatz ist jetzt bebildert. Jedoch anders als geplant.

Das Apollo-Kino, der Eberhof oder auch der Langenhorner Wochenmarkt sind histori-

sche Motive, die die Unterführung des Langenhorner Marktplatzes ab sofort schmücken. Insgesamt neun Bilder wurden an der Tunnelwand angebracht.

Alle Motive waren von den Langenhornern selbst in einer Abstimmung „ausgewählt“

worden. Archivar Erwin Möller hatte dazu eine Auswahl mit 15 Motiven zusammengestellt, die eng mit der Historie des Stadtteils verknüpft sind.

Die Bilder sollen als Schutz vor Graffiti-Schmierereien dienen. Denn seit Eröffnung des Tunnels und trotz mehrerer Reinigungen waren immer wieder Kritzeleien an den Wänden zu finden. So entschloss man sich im Februar im Quartiersforum zur Wandgestaltung mit historischen Bildern. Jetzt wurden die Fotos endlich angebracht. Allerdings nicht so wie ursprünglich gedacht. Denn eigentlich sollten die Fotos gerahmt werden. Doch Lieferschwierigkeiten

des Herstellers und die Ansaage, dass in die Fliesenwand nicht gebohrt werden darf, ließ jetzt die Verantwortlichen umschwenken.

Die neun großformatigen Fotos wurden jetzt direkt auf die Fliesen geklebt und nochmals mit einer speziellen Anti-Graffiti-Folie überklebt. Das soll den Wandschmuck schützen.

„Mit Hilfe dieser tollen Aufnahmen gewinnt der Tunnel nach seiner Umgestaltung noch einmal zusätzlich an Attraktivität und wird weiterhin auch zu einer kleinen, öffentlichen Galerie“, so Jan Krimson vom Quartiersmanagement Langenhorn Markt.